FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA: ENTWICKLUNG STEINBACHS ZU EINER FAIRTRADE KOMMUNE VON SIMONE HORN AM 8. APRIL 2019

27.03.2019

Entwicklung Steinbachs zu einer Fairtrade Kommune. Antrag der CDU

Stadtverordnetenversammlung: 8. April 2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe Bürger,

die Stadt Steinbach soll zu einer Fairtrade Kommune entwickelt werden. Der Magistrat wird beauftragt, eine entsprechende Veranstaltung zu konzipieren und durchzuführen. Diese soll den Gewerbeverein, die Kirchen, einige Einzelhandelsunternehmen und auch Restaurants zusammenbringen. Das Ziel soll sein, dass Steinbach eine Fairtrade Kommune wird. Der faire Handel soll auf kommunaler Ebene gefördert werden. Fair gehandelte Produkte sind wichtig. Viele kennen sicher den fair gehandelten Kaffee und viele andere Produkte, die bereits in zahlreichen Supermärkten angeboten werden. Zwar zu einem etwas höheren Preis, dafür aber fair gehandelt.

Es gibt die sogenannte Kampagne „FairTrade-Towns“. Diese zeichnet Kommunen mit einem Siegel aus, dem sog. Fairtrade-Siegel. 5 Kriterien müssen dabei erfüllt werden:

- 1. Die Stadt beschließt die Unterstützung fairen Handels.
- 2. Es gibt eine Steuerungsgruppe von Bürgern, Politik und Wirtschaft.
- 3. Eine bestimmte Anzahl von Geschäften und Restaurants (je nach Einwohnerzahl) bieten mindestens 2 fair gehandelte Produkte an.

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=2058

- 4. Fair gehandelte Produkte werden auch in öffentlichen Einrichtungen verwendet, z.B. im Rathaus.

- 5. Die Steuerungsgruppe setzt sich für eine aktive Öffentlichkeitsarbeit ein.

Gut gefallen hat mir persönlich diese Aktion aus dem Ideenpool: In Viernheim wettete der Weltladen zum Weltladentag, dass die Magistratsmitglieder und Stadtverordneten der Stadt es nicht schaffen würden, in zwei Stunden rund um das Rathaus so viel fair gehandelte Produkte zu verkaufen, wie es braucht, um den Bürgermeister aufzuwiegen. Erfreulicherweise verlor der Weltladen diese Wette: 88,8 Kilogramm faire Waren wurden von den Politikerinnen und Politikern in kürzester Zeit unters Volk gebracht. Der Weltladen zahlte seinen Wetteinsatz, je zwei fair gehandelte Fußbälle für den Sportunterricht für alle Viernheimer Schulen, und wurde mit Medieninteresse und neuer Bekanntheit unter Viernheims Bürger*innen belohnt.

Das wäre doch vielleicht auch etwas für Steinbach? Wenn schon 587 Städte mit diesem Siegel ausgestattet sind, im Umkreis beispielsweise Oberursel, Bad Homburg und Frankfurt, so sollte doch auch Steinbach nicht fehlen. Jede und jeder kann etwas bewirken! Der Slogan der Kampagne lautet: Wir sind Fairrückt! Und Du?

Wir werden diesem Antrag gerne zustimmen. Vielen Dank.

Abgerufen am 22.11.2026 unter https://fdp-steinbach.de/?p=2058